

Amtsblatt Chemnitz

Diskussion S.2

Stadträte und Jugendliche tauschen sich aus, wie Mülltrennung noch effektiver umgesetzt werden kann.

Übungsplatz S.3

Die Verkehrserziehung für Grundschülerinnen und Grundschüler erfolgt fortan witterungsunabhängig.

Chemnitz 2025 S.5

Das Kulturhauptstadt-Team und die Stadt präsentieren sich der Bundespolitik sowie international.

Oster-Tipps S.6

Die Osterfeiertage und auch die Osterferien bieten sich an, die Natur und zahlreiche Museen zu erkunden.

Starke Worte

Die Schriftstellerin Jenny Erpenbeck ist mit dem Internationalen Stefan-Heym-Preis der Stadt Chemnitz 2023 ausgezeichnet worden. Die Autorin betonte, dass Heym durch seine Werk bis heute nachwirkt.

Die Preisträgerin nahm die Auszeichnung im Opernhaus Chemnitz im Beisein der Sächsischen Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Petra Köpping, von Oberbürgermeister Sven Schulze entgegen.

»Mit dem Preis zeichnen wir Personen aus, die sich wie Stefan Heym kritisch mit ihrer Zeit auseinandersetzen, die widersprechen und Türen aufstoßen, die überraschende Blickwinkel eröffnen und mit Mut klare Position beziehen. Damit ehren wir einen großen Sohn unserer Stadt und die heutige Preisträgerin«, sagte Oberbürgermeister Sven Schulze zur Begrüßung.

Mit dem Preis würdigen die Internationale Stefan-Heym-Gesellschaft und die Stadt Chemnitz Autorinnen und Autoren sowie Publizistinnen und Publizisten, die sich im Sinne Stefan Heyms mit ihrer Arbeit in herausragendem Maße in den öffentlichen Diskurs einmischen und nachhaltig Akzente setzen, die von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung sind. Der Internationale Stefan-Heym-Preis wird alle drei Jahre vergeben und gilt mit 20.000 Euro als einer der am höchsten dotierten Literaturpreise in Deutschland.

Jenny Erpenbeck lobte Stefan Heym als einen Autor, »der nicht nur durch seine Werke und durch sein Nachdenken über



Jenny Erpenbeck ist die Preisträgerin des Internationalen Stefan-Heym-Preises 2023. Überreicht wurde er von Oberbürgermeister Sven Schulze. Fotos: Uwe Meinhold

eine gerechtere Gesellschaft bis heute nachwirkt, sondern mit seiner Lebenserfahrung und seiner Fähigkeit, unabhängig zu urteilen, für mich auch immer so etwas war wie ein Leuchtturm in Zeiten

politischer Unwetter.« Die Schriftstellerin trug sich auch ins Goldene Buch der Stadt Chemnitz ein.

In ihrer Rede betonte Staatsministerin Petra Köpping: »Wir brauchen Men-

schen, die sich mit geschriebenen und gesprochenen Worten zum Nachdenken anregend für die Werte unserer Gesellschaft einsetzen. Stefan Heym und nun die Preisträgerinnen und Preisträger des Internationalen Stefan-Heym-Preises sind solche Stimmen, die diese wichtigen Debatten gestalten und wirkmächtig voranbringen.«

Das Kuratorium, das über die Vergabe des Preises entscheidet, würdigt mit der Verleihung an Jenny Erpenbeck eine Autorin, »die sich kritisch mit brisanten und aktuellen gesellschaftspolitischen Themen auseinandersetzt und diese in einer klaren und verständlichen, zugleich aber die Komplexität der verhandelten Probleme und Konstellationen spiegelnden Literatursprache präsentiert. Dabei verknüpft sie in ihrem Werk stets das Besondere mit dem Allgemeinen, indem sie die vielfältigen Zusammenhänge und Abhängigkeiten individueller Schicksale und Beziehungen von gesellschaftlichen und historischen Dimensionen deutlich werden lässt.« Die in Ostberlin geborene Schriftstellerin Jenny Erpenbeck schlug neben ihrer Karriere als Theaterregisseurin in Deutschland und Österreich eine Laufbahn als Schriftstellerin ein. 1999 erschien ihr Debütroman »Geschichte vom alten Kind«. Neben weiteren Romanen wie »Heimsuchung« (2008), »Aller Tage Abend« (2012), »Gehen, ging, gegangen« (2015) und »Kairos« (2021) veröffentlichte Jenny Erpenbeck Essays sowie Dramen, die sie zum Teil selbst inszenierte. Ihre Werke wurden in mehr als 30 Sprachen übersetzt. Insbesondere für ihr literarisches Schaffen wurde sie mit nationalen und internationalen Preisen, zuletzt dem Uwe-Johnson-Preis, geehrt. ■



Staatsministerin Petra Köpping während ihrer Rede bei dem Festakt.



Die Preisverleihung im Opernhaus Chemnitz am Samstagabend stand allen Interessierten offen. Die Karten, die kostenfrei angeboten wurden, waren vergriffen.



Die Laudatio hielt der Journalist, Autor und Literaturkritiker Michael Hametner.

Kanalbauarbeiten erfordern Vollsperrung

Bis voraussichtlich Mitte August 2023 ist die Altchemnitzer Straße zwischen Bruno-Salzer-Straße und Treffurthstraße für Fahrzeuge voll gesperrt. Grund sind umfangreiche Bauarbeiten an der Abwasserkanalisation einschließlich der Auswechslung der Anschlusskanäle. Zudem werden die Straßendecke saniert und zwei Bushaltestellen ausgebaut. Das Verkehrs- und Tiefbaumt der Stadt Chemnitz und der Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz investieren in diese Maßnahme zusammen rund 1,12 Millionen Euro. Der Fußgängerverkehr wird zu jeder Zeit sicher an der Baustelle vorbeigeleitet. Der Zugang zu den Anliegergrundstücken wird mit Einschränkungen sichergestellt.

Neue Sprechzeiten für Baumschutz-Belange

Seit April gelten folgende Sprechzeiten für Belange des Baumschutzes: Jeweils donnerstags, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr stehen die Mitarbeitenden des Grünflächenamtes für Anliegen, Rückfragen sowie sonstige Nachfragen rund um den Baumschutz telefonisch unter 0371 488 6721 zur Verfügung. Während der Sprechzeiten ist auch eine persönliche Vorsprache im Technischen Rathaus, Friedensplatz 1, möglich. Anliegen können weiterhin auch per E-Mail an: gruenflaechenamts@stadt-chemnitz.de gesendet werden. Die Sprechzeiten wurden eingeführt, um die Bearbeitung der Anträge gewährleisten zu können. Im Einzelfall kann auch ein Termin an einem anderen Wochentag vereinbart werden.

Jugend musiziert: Entscheidung gefallen

Nach zwei Wettbewerbswochenenden in Zwickau stehen nun die Teilnehmenden am Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« fest: 32 sächsische Solisten, 149 Musikerinnen und Musiker in insgesamt 45 Ensembles sowie drei Begleiter werden zu Pfingsten erneut nach Westsachsen kommen, um sich vom 25. Mai bis 2. Juni beim Bundeswettbewerb zu messen. Von der Städtischen Musikschule Chemnitz mit dabei sein werden das Akkordeon-Ensemble der Musikschule, zwei Sängerinnen und die Gruppe »jumu open« für experimentelle Musik – insgesamt zehn Musikerinnen und Musiker. Am Landeswettbewerb in Zwickau hatten 33 junge Musikerinnen und Musiker der Städtischen Musikschule Chemnitz teilgenommen. Sie alle erhielten einen ersten oder zweiten Preis. Die Leiterin der Städtischen Musikschule Chemnitz, Nancy Gibson: »Chemnitz kann sehr stolz auf alle unsere jungen Musiker sein.«

Bunte Farbtupfer in der Stadt



In dieser Woche hat die Frühjahrsbepflanzung im Stadtzentrum begonnen. Auf einer Fläche von insgesamt 488 Quadratmetern wurden die ersten Frühjahrsboten in die Beete gesetzt. Im Park am Roten Turm wurden zahlreiche Stiefmütterchen gepflanzt, die in leuchtend orange, blau, gelb und weiß blühen (Foto oben). Im gesamten Stadtgebiet werden in diesem Jahr 13.600 Stiefmütterchen, 600 Tausendschönchen und 1.000 Primeln gepflanzt. Hinzu kommen 6.300 Krokusse, 500 Narzissen, 600 Mini-Narzissen sowie 600 Wildtulpen, die die Gärtnerinnen und Gärtner des Grünflächenamtes bereits im vergangenen Herbst als Blumenzwiebeln gesteckt hatten. Foto: Marie-Sophie Roß

Ein Paket für die Zukunft

Schülerinnen und Schüler zweier Oberschulen haben sich mit Stadträten zu einer Diskussion getroffen und unter anderem über Nachhaltigkeit gesprochen.

Die jungen Menschen erhalten im Zuge des Bundesprogramms »Zukunftspaket für Kultur, Bewegung und Gesundheit« die Gelegenheit, sich aktiv in die Stadtgesellschaft einzubringen. In dieser Woche trafen sich deshalb engagierte Jugendliche der Unteren Luisenschule und der F.-A.-W.-Diesterweg-Oberschule im Rathaus, um über das Thema Mülltrennung zu sprechen.

Während des Austauschs, zu dem die Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Chemnitz, Ute Spindler, eingela-



Die Jugendlichen hatten viele Ideen mitgebracht. Foto: Marie-Sophie Roß

den hatte, erzählten die Schülerinnen und Schüler, wie die Mülltrennung an ihren Schulen organisiert ist. Dabei wurde

klar, dass es in den Klassenzimmern an Gelegenheiten für die richtige Trennung fehlt. Gemeinsam wurden Vorschläge erarbeitet, um das zu verbessern. So sollen zum einen Behälter in den Klassenzimmern aufgestellt werden, um den Müll zu trennen. Zudem sollen Mitschülerinnen und Mitschüler für das Thema sensibilisiert werden.

Weiterhin wünschten sich die Jugendlichen, dass sich um eine Abholung des Mülls gekümmert wird, da dies zurzeit nicht gewährleistet werden könne. Dazu müssten Reinigungskräfte und der ASR eingebunden werden. Als großes Ziel für die Zukunft wurde vereinbart, Müll von vornherein zu vermeiden.

Die Jugendlichen wurden beauftragt, die Situation in ihren Schulen zu dokumentieren und ihr Anliegen später vor dem Schul- und Sportausschuss zu präsentieren.

Gedenktafel erinnert an Geschichte

Die Informationstafel hängt am Wasserschloß Klaffenbach.

Im Innenhof der Anlage ist eine Tafel eingeweiht worden, die an die Geschichte des städtischen Denkmals als ehemaliger Jugendwerkhof erinnert. Im Jahr 1949 wurde der Jugendwerkhof »Rosa Luxemburg« in Klaffenbach eingerichtet und blieb bis 1990 in Betrieb. Viele der dort untergebrachten Menschen leiden noch heute unter den Folgen der systematischen Umerziehung. Parallel ist bis zum 25. April die »Blackbox Heimerziehung« der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau zu sehen.



Bürgermeister Knut Kunze (l.) und Dr. Thomas Schuler, früherer Museumsdirektor des Schlossbergmuseums Chemnitz, enthüllten die Gedenktafel. Foto: Georg Dostmann

Radfahrausbildung nun zentral



Auf dem neuen Verkehrsübungsplatz in einer Halle an der Konradstraße können die Grundschülerinnen und Grundschüler ab sofort witterungsunabhängig im sicheren Fahrradfahren ausgebildet werden. Foto: Philipp Köhler

Seit wenigen Tagen ist der neue Verkehrsübungsplatz in Betrieb.

Bunte Röhren an der Decke, die Räume hell und lichtdurchflutet. Ein grauer, glatter Boden mit weißen Markierungen und der Geruch nach frischer Farbe. Überall stehen Warnkegel, Verkehrsschilder und Ampeln. An diesem Ort spielt sich künftig die schulische Verkehrserziehung in der Stadt Chemnitz ab. In einer Halle an der Konradstraße erhalten Grundschülerinnen und Grundschüler von nun an ihre Radfahrausbildung.

Das Wohn- und Geschäftsgebäude befindet sich in einer zentralen Lage am Luisenplatz im Stadtteil Schloßchemnitz und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln

für die Schülerinnen und Schüler gut erreichbar. Nachdem die 1500 Quadratmeter große Halle vom Eigentümer auf eigene Kosten umgebaut wurde, mietete die Stadt Chemnitz die Fläche an. Als Schulträgerin ist die Stadt Chemnitz dafür verantwortlich, die Verkehrserziehung zu gewährleisten. Laut Lehrplan für Grund- und Förderschulen gehört dazu die Radfahrausbildung mitsamt praktischem Teil. Die Praxis erfolgt in den 4. bzw. 5. und 6. Klassen und erfordert den Besuch eines entsprechenden Übungsplatzes. Hier sollen insgesamt zehn Unterrichtseinheiten zu jeweils 45 Minuten erfolgen.

Jirka Meyer, Leiter des Schulamts der Stadt Chemnitz, erläutert die Vorteile: »Während der Zeit, die für die Verkehrserziehung benötigt wird, standen Sporthallen und Schulhöfe nur bedingt oder gar nicht zur Verfügung. Besonders in

den Wintermonaten beanspruchte die Verkehrserziehung Sporthallenkapazitäten, wodurch der Schulsport wesentlich beeinflusst wurde. Durch die neue Übungshalle auf der Konradstraße wird eine dauerhafte und wetterunabhängige Lösung geschaffen. So kann der Sportunterricht zukünftig ohne Einschränkungen durchgeführt werden.« Der Leiter der Inspektion Zentrale Dienste der Polizeidirektion Chemnitz, Polizeidirektor Frank Rammelt, ergänzt: »Die neue Halle erleichtert die Abläufe enorm. Es ist nun möglich, die Verkehrserziehung ganzjährig durchzuführen. Für uns ergibt sich ein schönes Arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern der Stadt Chemnitz an einem sicheren, trockenen und warmen Ort.« Das Objekt soll außerdem für weitere Zwecke zur Verfügung stehen und somit möglichst umfassend genutzt werden. ■

Girls'Day and Boys'Day bei der Stadt Chemnitz

Am 27. April lädt die Stadt Chemnitz an den diesjährigen Aktionstagen Girls'Day und Boys'Day interessierte Jugendliche ein, sich einen Einblick in Arbeitsbereiche der Verwaltung zu verschaffen. Mädchen und Jungen können zum Beispiel als Oberbürgermeisterin oder Oberbürgermeister im Rathaus, als Erzieherin oder Erzieher in den städtischen Kindertageseinrichtungen, in der Leitstelle des Ordnungsamtes, bei der Verkehrsüberwachung oder der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung die Arbeit kennenlernen. Eine Übersicht über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten ist auf den Portalen einsehbar. Dort sind auch die Anmeldungen bis zum 20. April möglich. ■
www.girls-day.de
www.boys-day.de

In der Bibliothek wird die ganze Nacht gelernt

Am 12. April von 18.30 bis 23 Uhr öffnet die Stadtbibliothek wieder ihre Türen zur »Langen Nacht des Lernens«. Dabei sind speziell Schülerinnen und Schüler zum konzentrierten Lernen eingeladen, sowohl in Gruppen also auch individuell. Das Angebot ist mit Schülerschein kostenlos. Um Anmeldung wird per E-Mail gebeten. Ein kostenfreies Nachtcafé mit Snacks und Getränken steht für die Lernpausen bereit. ■
www.stadtbibliothek-chemnitz.de/arbeitsplatzreservierung

Neue Verteilstellen für das Amtsblatt

Ab dieser Woche liegt das Amtsblatt zusätzlich an folgenden Stellen aus:

- Albert-Schweitzer-Apotheke, Flemingstraße 2
- Zeisigwald-Apotheke, Paul-Gerhardt-Straße 54
- Käse-Maik, Chemnitzer Straße 55
- Holzmarkt Chemnitz, Kalkstraße 35 und Fichtestraße 40 bis 42
- Koósmetik, Limbacher Straße 436
- Salon Claudia Teichmann, Bornaer Straße 116
- Konzepthaus/Salon Landrock, Jahnstraße 23
- Musikschule am Thomas-Mann-Platz, Thomas-Mann-Platz 2
- Bäckerei Luckner, Annaberger Straße 181
- Kosmetiksalon Sabine Seifert, Wolgograder Allee 62

Carillonspieler laden zum Frühlingskonzert

Am 29. April werden die drei Carillonspieler Cornelia Blaudeck, Sebastian Liebold und Franzpeter Uhlig auf dem Chemnitzer Turmglockenspiel, dem Carillon, ihr Frühjahrskonzert spielen. Die Melodien sind zwischen 10 und 10.30 Uhr zu hören. ■

Was bewegt junge Menschen?

»Möchten Sie auch in den nächsten Jahren in Chemnitz bleiben?« — solche und ähnliche Fragen erhalten 6000 Einwohnerinnen und Einwohner der Altersgruppe der 16- bis 20-Jährigen, die mittels Zufallsverfahren aus dem Einwohnermelderegister für eine Befragung ausgewählt wurden. Mit der Online-Umfrage sollen erstmals die Beweggründe untersucht werden, warum sich junge Menschen in der Phase ihres Eintritts in das Berufsleben dafür entscheiden, ihren Lebensweg hier oder andernorts fortzusetzen. Anlass ist die Bevölkerungsvorausberechnung der Stadt Chemnitz aus dem vergangenen Jahr, die unter anderem gezeigt hat, dass gerade junge Menschen die Stadt in großer Zahl verlassen. Die zusammengefassten Ergebnisse werden voraussichtlich Mitte des Jahres veröffentlicht. ■

Schillingsche Figuren sind wieder »frei«



Die von Johannes Schilling geschaffenen Sandsteinfiguren »Vier Tageszeiten« am Chemnitzer Schloßteich sind von ihrem Winterschutz befreit worden. Die »Schillingschen Figuren« gehören zu den auch weit über Chemnitz hinaus bekannten künstlerisch-bildhauerischen Kleinoden. Im Jahr 1905 wurden auf der Brühlschen Terrasse in Dresden die Originale aus Postelwitzer Sandstein durch Bronzegüsse ersetzt, Chemnitz erhielt die Originale. ■ Foto: Philipp Köhler

Wechselhafte Museumsnacht

Museumsnacht in Chemnitz und der Kulturregion am 13. Mai: 30 Einrichtungen. 235 Events. Ein Ticket.

Museen, Galerien, Einrichtungen und Kooperationspartner in Chemnitz und der Kulturregion laden am 13. Mai von 18 bis 1 Uhr auf eine Entdeckungstour der besonderen Art ein. Der Vorverkauf für die Museumsnacht-Tickets beginnt am 17. April. In dieser Woche beschreibt das Industriemuseum Chemnitz sein Programm:

Museumsnacht im Industriemuseum Chemnitz

Das Industriemuseum Chemnitz ist von Anfang an bei der Chemnitzer Museumsnacht dabei. Seit der ersten Veranstaltung im Jahr 2000 lädt das Museum an der Zwickauer Straße einmal im Jahr große und kleine Nachtschwärmerinnen und -schwärmer zu einem ausgewählten Programm ein. Im Mittelpunkt des Angebotes in diesem Jahr steht die Sonderausstellung »WerkSchau – Made in Sachsen«. Sie bietet einen exklusiven Einblick in die kreative Vielfalt und das Potenzial der Region und stellt individuelle Mode, außergewöhnlichen Schmuck, einzigartige Kunstwerke und kreatives Design abseits der Massenware vor.

Unter dem Motto »Blickwechsel« lädt das Museum zum Mitmachen und selbst kreativ werden ein. So werden die Gäste selbst zu Künstlerinnen und Künstlern und konstruieren gemeinsam mit dem Papp-Meister Thomas Groeneveld aus Leipzig fantastische Objekte ihrer Wahl. Zum Einsatz kommen Kugeln, Stifte und Rohre aus Pappe. Unterstützt vom Team des Holzkombinats Chemnitz können Besucherinnen und Besucher ihre schönsten Fotos von der Chemnitzer Museumsnacht mittels Fotopotch-Technik auf Holz übertragen.

Blick hinter die Kulissen

Ab 18 Uhr lädt das Industriemuseum Chemnitz im 20-Minuten-Takt zum »Ortswechsel«. Dabei dürfen sich die Gäste auf einen seltenen Blick hinter die Kulissen des Museums freuen und an Führungen durch das Museumsdepot teilnehmen. Museumsführerinnen und Museumsführer geben einen Einblick in die umfangreiche Sammlung des Hauses. In riesigen Regalen auf rund 3.000 Quadratmetern Lagerfläche warten über 30.000 Artefakte der sächsischen Industrie aus drei Jahrhunderten, vom Zahnrad bis zu einer riesigen Drehmaschine, auf ihre Restaurierung oder ihre Präsentation in einer künftigen Ausstellung.

Musik für Jung und Alt

Von 18.30 bis 24 Uhr treffen beim »Taktwechsel« legendäre Klassiker auf neue



Songinterpretationen. Der Gitarrist, Sänger und Songwriter Andreas Geffarth begeistert als One-Man-Band. In seinen zeitlos schönen Songs beleuchtet er abwechslungsreich und meist autobiografisch die Farbenpracht des Lebens. Andreas Geffarth spielt quer durch alle musikalischen Genres: zum Mitsingen, Tanzen und Zuhören.

Maschinen-Vorfürungen

Zum »Schichtwechsel« um 18 Uhr werden im Industriemuseum Chemnitz die Maschinen wieder in Betrieb genommen. Hier erleben die Gäste Technik, die begeistert: von der Dampfmaschine aus dem Jahr 1896 über eine historische Telefonvermittlungsanlage oder eine transmissionsgetriebene Schlosserwerkstatt bis hin zu einer Schweißroboteranlage aus dem 21. Jahrhundert. Erfahrene Ingenieurinnen, Ingenieure und Mitarbeitende des Museum erläutern die Funktionsweise der historischen Technik und berichten von deren oft abenteuerlichen Wegen in die Sammlung und Ausstellung des Museums.

Angebote für Kinder & Jugendliche

Kinder und Jugendliche werden beim »Schriftwechsel« kreativ und bauen mit Hilfe von 3D-Druck-Stiften eine Pyramide, einen Traumfänger oder eine Blume. Beim »Spurwechsel« entsteht eine eigene Murbahn aus Holzstäben und Pappe, die auch mit anderen Bahnen verbunden werden kann. Kreativität ist auch beim »Generationswechsel« gefragt. Hier geht es um die Konstruktion und das Programmieren eines Roboters.

Foto Außenansicht: Wolfgang Schmidt

Industriemuseum Chemnitz
Zwickauer Straße 119
09112 Chemnitz
www.industriemuseum-chemnitz.de

Das Programm des Industriemuseums:

Für Kinder

Schriftwechsel
Konstruieren mit 3D-Druck-Stiften
18 bis 24 Uhr

Spurwechsel
Bau einer Murbahn
18 bis 24 Uhr

Generationswechsel
Bau und Programmierung eines Roboters
18 bis 24 Uhr

Für Erwachsene

Blickwechsel
Bauen und Basteln mit Papp-Meister: Gestalten von Bilder-Stories auf Holz mit dem Holzkombinat
18 bis 1 Uhr

Ortswechsel
Führungen durch das Museumsdepot, Anmeldungen sind ab 18. April möglich: www.terminland.eu/industriemuseum
18 bis 1 Uhr; Start alle 20 Minuten

Taktwechsel
Sänger und Songwriter Andreas Geffarth zu Gast
18.30 bis 24 Uhr

Schichtwechsel
Maschinen-Vorfürungen, 18 bis 1 Uhr



Auch die Dauerausstellung »Rohstoffe sind Zukunft« des Industriemuseums Chemnitz ist zur Museumsnacht 2023 zu sehen. Foto: Dirk Hanus, Archiv Industriemuseum Chemnitz

»C the unseen« auf der großen Bühne

Das Kulturhauptstadt-Team und die Stadt präsentieren sich der Bundespolitik sowie international.

Wer weiß das schon in Berlin und anderswo: Viele Produkte aus Chemnitz und der Region haben von hier aus die Welt erobert: zum Beispiel der Heftstreifen, auch bekannt als »Aktendulli«, der Diamant-Fahrradrahmen, das Arschleder aus dem Bergbau oder das Harmonikainstrument Bandoneon, das mit deutschen Auswanderern Anfang des vergangenen Jahrhunderts nach Argentinien kam und seither den weltberühmten Klang des argentinischen Tangos ausmacht.

2025 sind Chemnitz und die Region Kulturhauptstadt Europas – ein Ziel ist, Europa und der Welt zu zeigen, welche zukunftsweisenden Innovationen heute hier entstehen, wie beispielsweise der Rowac-Schemel, der auch mit nach Berlin genommen wurde.

Die Programmideen unter dem Titel »C the unseen« für das Kulturhauptstadtjahr und wie sie sich von alten und neuen Erfindungen aus der Region ableiten lassen, haben Bürgermeister Ralph Burghart und das Team der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH erstmals auf großem bundespolitischen Parkett präsentiert.

Zu dem Abend in der Sächsischen Landesvertretung in Berlin mit knapp 200 Gästen hatten Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, Bürgermeister Ralph Burghart und der Bevollmäch-



Vom Aktendulli (präsentiert von Bürgermeister Ralph Burghart) über den Rowac-Schemel (Josephine Hage) bis zum Bandoneon (Jürgen Karthe) standen Chemnitzer Erfindungen im Fokus des Auftritts in der Sächsischen Landesvertretung in Berlin. Fotos: Rau / photothek

tigte des Freistaates Sachsen beim Bund, Staatssekretär Conrad Clemens, eingeladen.

Die beiden Geschäftsführer der Kulturhauptstadt GmbH, Stefan Schmidtke und Andrea Pier, moderierten den unterhaltsam informativen Abend, der mit vielen Gesprächen bei Chemnitzer Kulturbier ausklang.

Chemnitz präsentiert sich in Japan

Kulturbürgermeisterin Dagmar Ruscheinsky und der Programmgeschäfts-

führer der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH, Stefan Schmidtke, haben außerdem in der vergangenen Woche Chemnitz als künftige Kulturhauptstadt Europas in Tokio vorgestellt. Auf dem Programm standen unter anderem das Treffen 14 aktueller und künftiger Europäischer Kulturhauptstädte bei der Hauptversammlung der Stiftung EU-Japan-Fest sowie Gespräche in der deutschen Botschaft in Japan und des Goethe-Institut.

Die Stiftung EU-Japan-Fest ist eine 1992 gegründete gemeinnützige Or-

ganisation, die von den europäischen Regierungen, der Agentur für kulturelle Angelegenheiten und weiteren japanischen Regierungseinrichtungen sowie durch Spenden japanischer Unternehmen finanziert wird. Ziel der Reise war, mögliche Partner in Japan kennenzulernen, die Chemnitzer Projekte und Programme vorzustellen und dabei denkbare Kooperationen und Unterstützung auch innerhalb der Familie der Kulturhauptstädte auszuloten.

■ **Weitere Eindrücke:** www.chemnitz2025.de und www.chemnitz.de.

Programm-Macher schauen nach Polen und Tschechien

Fragen und Antworten zum aktuellen Projektauftrag

Seit Ende Februar sucht die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH (C-2025 GmbH) nach weiteren lokalen und internationalen Projektideen für das Programm im Jahr 2025. Eine Ausschreibung gilt der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Polen und Tschechien.

Agnieszka Kubicka-Dzieduszycka und Michal Sandor betreuen die Ausschreibung und sind Ansprechpartner für Kooperationen mit Partnern aus den osteuropäischen Nachbarländern.

Was ist das Ziel der Ausschreibung »DE-CZ-PL«?

Wir suchen Kunst- und Kultureinrichtungen, die sich in bi- oder trilateralen Kooperationspartnerschaften vernetzen, um gemeinsam Projekte für das Kulturhauptstadtjahr zu entwickeln. Angestrebt ist der Austausch auf allen Ebenen von Alltags- bis Hochkultur mit besonderem Fokus auf kulturelle Diver-



Agnieszka Kubicka-Dzieduszycka und Michal Sandor. Foto: Johannes Richter

sität und Gemeinsamkeiten. Wir würden uns freuen, wenn diese Ausschreibung zu einer längerfristigen Vernetzung in der Region führt.

An wen richtet sich die Ausschreibung? Bewerbungen können sich Akteurinnen und

Akteure sowie Initiativen aus Chemnitz und der Kulturregion sowie aus Tschechien und Polen. Sowohl private Personen als auch Vereine und Einrichtungen aller Art können sich für die Unterstützung der Entwicklung ihrer nichtkommerziellen Projektideen im Rahmen der Ausschreibung bewerben.

Was sollten Interessierte zum zeitlichen Ablauf wissen?

Dieser Ausschreibungsprozess erfolgt in zwei Stufen: Die erste Stufe ist ein Ideenwettbewerb, für den sich Interessierte bis zum 31. August 2023 bewerben können. Ein Fachbeirat wählt die Ideen aus, die dann im Zuge von Recherchen und Projektentwicklung weiter präzisiert werden.

Die zweite Stufe beginnt am 1. Mai 2024. Hier werden die in Stufe 1 entwickelten Projektpläne erneut eingereicht, um in einer zweiten Fachbeirat-Runde für die Umsetzung im Kulturhauptstadtjahr empfohlen zu werden.

Braucht man Projektpartner für sein Vorhaben?

Die europäische Vernetzung steht in dieser Ausschreibung natürlich im Fokus.

Bi- oder trilaterale Kooperationspartnerschaften zwischen den oben Genannten können bereits bestehen oder aber im Rahmen der Ideenentwicklung noch geschlossen werden. Das Programm versteht sich als Motivation zur aktiven Partnersuche.

Die Projektidee wird dann von einer oder einem Hauptpartner oder -partnerin eingereicht. Einreichungen müssen jeweils einen Partner in einer der 38 Partnerkommunen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 haben.

Wie und was wird finanziell unterstützt?

In Stufe 1 werden nach Bewilligung durch die C-2025 GmbH im Projektzeitraum anfallende Recherche- sowie Reisekosten, Unterbringungskosten, Seminar- und Tagungsbeiträge, Eintritte, Übersetzungskosten, Materialkosten in Höhe von insgesamt bis maximal 5.000 Euro finanziert.

Was sollte man sonst noch wissen?

Wir unterstützen Interessierte mit Beratungsangeboten, der Entwicklung der Projekte sowie der Suche nach geeigneten Partnern.

■ **Details:** www.chemnitz2025.de.

Ostern wird bunt

Das Osterwochenende steht bevor und im Anschluss haben die Chemnitzer Schülerinnen und Schüler bis zum 14. April Osterferien. Auf dieser Seite werden Tipps und Anregungen für die freie Zeit vorgestellt.

Schwimmhallen

Die Schwimmhalle Gablenz lädt am 16. April von 10 bis 15 Uhr zu Spiel und Spaß ein. Die Gäste erwarten zahlreiche Aktionen mit Schwimnudeln, Tauchringen, Matten, Wasserbällen, Aqua-Parcours und vielem mehr.

Am Osterwochenende, 7. bis 10. April, haben die Schwimmhallen wie folgt geöffnet:

Stadtbad

- Freitag, 7. April: 9 bis 15 Uhr
- Samstag, 8. April: 9 bis 16 Uhr
- Sonntag, 9. April: 9 bis 15 Uhr
- Montag, 10. April: 9 bis 15 Uhr

Schwimmhalle Gablenz

- Samstag, 8. April: 10 bis 17 Uhr
- Sonntag, 9. April: 10 bis 17 Uhr
- Sonntag, 16. April: 10 bis 17 Uhr (Spiel und Spaß von 10 bis 15 Uhr)

Da die Schwimmhalle Gablenz am 8. und zusätzlich am 9. April geöffnet hat, bleibt die Schwimmhalle »Am Südring« vom 7. bis 10. April geschlossen.

www.chemnitz.de/hallenbaeder

Tierpark und Wildgatter

Der Tierpark Chemnitz hat täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet, das Wildgatter Oberrabenstein von 8 bis 18 Uhr (letzter Einlass eine Stunde vor Schließung). Ausnahme für das Wildgatter ist der Ostersonntag, dort öffnen sich erst 10 Uhr die Tore, weil der Osterhase vorher noch viele Eier versteckt, die dann gefunden werden wollen.

Stadtführung

Eine poetische Führung zum Osterfest fern vom Trubel der Großstadt lädt Interessierte am 8. und 9. April von 14 bis 16 Uhr ein. Die Tour, angereichert mit Gedichten und Geschichten führt vom Theaterplatz vorbei an der Janssenfabrik, dem Schloßteich, durch das »kulinarische Viertel« bis zur »Wiege von Chemnitz« – dem Schloßberg. Zum Abschluss des Osterspaziergangs gibt es für jeden Gast noch eine kleine Überraschung.

www.chemnitzer-gaestefuehrer.de

Stausee Rabenstein

Für allerlei Unterhaltung ist beim Osterfest am 9. April zwischen 10 und 17 Uhr gesorgt: Hüpfburg der GGG, Kinderschminken und diverse Bastelangebote



sowie Häschen zum streicheln warten auf große und kleine Gäste. Der große Luftfahrt-Spielplatz und die Minigolf-Anlage haben ebenfalls geöffnet.

www.stausee-rabenstein.de

smac

Über den Tag verteilt wird am Samstag, 8. April, und am Sonntag, 9. April, mehrmals ein farbiges Styropor-Ei in den Ausstellungsräumen des smac versteckt. Wer es findet, tauscht es an der Museumskasse gegen ein kleines Geschenk ein. Die Aktion richtet sich an Kinder.

www.smac.sachsen.de

Industriemuseum Chemnitz

Von Dienstag, 11. April, bis Freitag, 14. April, wird jeweils 11 Uhr die Kinderführung mit dem Roboter-Hasen angeboten. »Wir bauen einen Roboter« heißt es ebenfalls an diesen Tagen jeweils 13.30 und 16 Uhr.

www.industriemuseum-chemnitz.de

Solaris Förderzentrum

Oster-Nachlese heißt es am 11. April von 13 bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus »Solaris-Treff«. Dann wird gesucht, was der Osterhase noch liegen gelassen hat. Im Erlebnispädagogischen Zentrum im Küchwald wird dagegen am Karfreitag von 14 bis 17 Uhr gebastelt. Das Deutsche Spielmuseum hat in den Osterferien länger geöffnet, dienstags bis freitags jeweils von 11 bis 18 Uhr, samstags und sonntags wie gewohnt jeweils von 13 bis 18 Uhr. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt

frei. Gruppen werden um Voranmeldung unter Tel. 0371/306565 gebeten. Die Sonderausstellung »Auf Sand gebaut?!« lädt zudem dazu ein, mit Zaubersand kreativ zu werden. Und wer von einem Besuch »Nachts im Museum« träumt, ist am 14. April, von 18 bis 24 Uhr zur monatlichen Spielenacht willkommen (Eintritt 5 Euro pro Person).

www.solaris-fzu.de

Wasserschloß Klaffenbach

Viele sportliche Outdoor-Aktivitäten vereint das Osterprogramm »EGGtive« am Ostersonntag und Ostermontag jeweils ab 11 Uhr im Wasserschloß Klaffenbach. Neben Hüpfspaß für Groß und Klein, Torwandschießen und Kerzen ziehen im Kerzenladen (Anmeldung: Tel. 0371 2621900) können die Gäste auf Ostereierschatzsuche per GPS gehen. GPS-Geräte liegen zur Ausleihe vor Ort beim Besucherservice bereit. Alternativ lässt sich auch das Smartphone verwenden. Am Ostersonntag kommt zudem der Osterhase mehrmals. Darüber hinaus können die Ausstellungen besucht werden. Am Ostersonntag heißt es dann »Märchenzeit im Wasserschloß«: Um 11 und um 15 Uhr wird im Bürgersaal das Puppentheater »Die Bremer Stadtmusikanten« aufgeführt.

www.wasserschloss-klaffenbach.de

Burg Rabenstein

Mittelalter in Chemnitz heißt es auf der Burg Rabenstein vom 8. bis 10. April, täglich ab 11 Uhr: Es gibt einen Markt, historische Klänge, künstlerische Darbietungen und Unterhaltung, verschie-

dene Stände und ein Kinderkarussell zu erleben.

Sächsisches Eisenbahnmuseum

Am Samstag, 8. April, von 8 bis 18 Uhr, findet eine Osterfahrt ins Muldental nach Leisnig und Grimma statt. Von Chemnitz aus beginnt die Fahrt mit dem Dampfzug und führt über Mittweida nach Döbeln. Ab dort zweigt die Fahrt ins Muldental ab. Man hat die Wahl, entweder in Leisnig auszusteigen und der Burg Mildenstein einen Besuch abzustatten oder bis Grimma im Zug zu verweilen. Mehrere Fotohalte und Scheineinfahrten runden die Fahrt ab.

www.sem-chemnitz.de

Parkeisenbahn Chemnitz

Bei der Parkeisenbahn Chemnitz im Küchwald sind alle Kinder am Freitag von 9 bis 18 Uhr zum Osterhasenkinderfest eingeladen. Der Osterhase persönlich ist mit von der Partie und überbringt den Kindern Osterhasen oder andere Überraschungen aus Schokolade. Bei Draisine- oder Lokführerstandsmitfahrten sowie Gartenbahnvorführungen ist der Schoko-Hase ebenfalls dabei. Möglichkeiten zum Ponyreiten und Kutschenfahrten runden den Ausflug zur Parkeisenbahn ab. Die Gartenbahnanlage im Innenhof des Bahnbetriebswerkes ist ab 13 Uhr in Betrieb.

www.parkeisenbahn-chemnitz.de

Foto: Pixabay/Ali Raza

Noch mehr Tipps:
www.chemnitz.de/ostern
www.chemnitz.de/events

Stellenangebote

ARBEITEN IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2025



Wir suchen für das Sportamt befristet in Vollzeit mehrere:

SERVICEKRÄFTE (M/W/D) BÄDER
 (Kennziffer 52/09)

Wir suchen für das Stadtplanungsamt unbefristet in Vollzeit einen:

SACHBEARBEITER (M/W/D) BEITRAGSRECHT
 (Kennziffer 61/05)

Wir suchen für das Kassen- und Steueramt unbefristet in Vollzeit einen:

**SACHBEARBEITER (M/W/D) BEHERBERGUNG-;
 VERGNÜGUNGSTEUER, AUßENDIENST**
 (Kennziffer 21/03)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer
 Stellenausschreibung und Zugang
 zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



KARRIERECHANCEN IN CHEMNITZ



Wir suchen für das Stadtplanungsamt unbefristet in Vollzeit einen:

STADTPLANER (M/W/D)
 (KENNZIFFER 61/04)

Wir suchen für das Grünflächenamt unbefristet in Vollzeit einen

SACHGEBIETSLEITER (M/W/D) BAUMSCHUTZ
 (KENNZIFFER 67/03)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer
 Stellenausschreibung und Zugang
 zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



Woche für Woche auf dem neuesten Stand

Stellenangebote

DAS SPORTAMT SUCHT DICH!



Für die Chemnitzer Bäder sucht das Sportamt für den Zeitraum von April 2023 bis Februar 2024 Verstärkung. Der Einsatz erfolgt in den Freibädern Gablenz, Wittgensdorf und Einsiedel sowie bei schlechtem Wetter und in den Wintermonaten in den städtischen Hallenbädern. Das Sportamt der Stadt Chemnitz sucht:

RETTUNGSSCHWIMMER* (M/W/D)

14,00 € brutto/Std. (Rettungsschwimmer ab Silber)

SERVICEKRÄFTE BÄDER* (M/W/D)

13,50 € brutto/Std. (Kassierer/innen mit Reinigungstätigkeiten)

SERVICEKRÄFTE BÄDER* (M/W/D)

12,50 € brutto/Std. (nur Reinigungstätigkeiten)

*Voraussetzungen: mindestens 18 Jahre, gute Deutschkenntnisse

Du willst dich bewerben?

Melde dich unter

Tel. 0371 488-5221 / -5224

baeder@stadt-chemnitz.de



CHEMNITZ
 KULTURHAUPTSTADT
 EUROPAS 2025

Neugierig auf die Kulturhaupt- stadt Europas Chemnitz 2025?

Ausführliche Informationen unter

chemnitz2025.de

chemnitz.de/chemnitz2025

chemnitz2025.eu

Auf Twitter, Facebook
 und Instagram unter

@chemnitz2025

... oder wöchentlich im Newsletter-Abo

chemnitz2025.de/newsletter



Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

- <http://www.chemnitz.de>,
- <http://www.eVergabe.de> und
- <http://www.bund.de>

sowie im Amtsblatt Chemnitz.

Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.eVergabe.de/> unterlagen unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter

<http://www.simap.ted.europa.eu>. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/aus-schreibung> veröffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL: Frau Beck
Tel.: (0371) 488 1067, Fax: (0371) 488 1090, E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

Sicherheitsdienst im Sportforum und in Bädern der Stadt Chemnitz

Los 1:

Kontroll- bzw. Bestreifungstätigkeit im Sportforum Chemnitz

Los 2:

Kontroll- bzw. Bestreifungstätigkeit in den Hallen- und Freibädern

Vergabenummer: 10/10/23/020

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe:

öffentliches Verfahren

Ausführungsort: Chemnitz

Rahmenvertrag zur Neu- und Ergänzungsbeschaffung von Brandschutzmobiliar

Los 1:

Spinde und Hängeregistraturen

Los 2:

nichtbrennbare Tische, Stühle und Traversenbänke

Vergabenummer: 10/10/23/015

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe: offenes Verfahren

Ausführungsort: Chemnitz

Rahmenvertrag zur Lieferung

von Schüttgütern über und unter 8 t

Los 1: Schüttgüter über 8 t

Los 2: Schüttgüter unter 8 t

Los 3: Rindenmulch

Vergabenummer: 10/10/23/017

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe: offenes Verfahren

Ausführungsort: Chemnitz

Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Chemnitz-Rabenstein

Am 21.04., 19 Uhr, Georg-Weerth-Str. 5.
Teilnahmeberechtigt: Eigentümer von land-, fischerei- oder forstwirtschaftlichen Flächen der Gemarkung Nieder- und Oberrabenstein, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Abstimmung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Bericht über die Jagd
8. Diskussion
9. gemeinsames Abendessen

Reik Rudolph

Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Chemnitz Süd Ost – Einladung –

zur Mitgliederversammlung der JG Chemnitz Süd-Ost, Gemarkungen Reichenhain/Erfenschlag/Harthau

Am 27.04.2023 um 18:00 Uhr findet in der „Gaststätte Reichenhain“ die Jahresversammlung der JG Chemnitz Süd-Ost statt.

Dazu laden wir alle Mitglieder der JG, deren Partner sowie die Jagdpächter und deren Pächteranwärter herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht

4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Pächterwechsel
8. Diskussion
9. Abstimmung Jagdpächter Harthau
- 10.. Abstimmung Verwendung des Reinertrages
11. Sonstiges – Aktualisierung Jagdkataster
12. Schlusswort

Der Vorstand

Impressum



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Der Oberbürgermeister

SITZ
Markt 1,
09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
Chefredakteur: Matthias Nowak
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
Tel. 0371 488-1533
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG
DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Ralf Oberthür

SATZ
DDV Sachsen GmbH

DRUCK
DDV Druck GmbH

VERTRIEB
VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4,
09120 Chemnitz
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net
Tel. 0371 33200111
Abonnement möglich

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden.

Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts finden sich unter www.chemnitz.de/amtsblatt. Dort kann das Amtsblatt auch barrierefrei heruntergeladen und als Newsletter abonniert werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Dienstag, den 18.04.2023, 19:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 14.03.2023
4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 4.1. Vorlagen zur Einbeziehung Strategie und Kriterienkatalog für die Bewertung von geeigneten Flächen zur Ansiedlung von Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet von Chemnitz
 Vorlage: B-266/2022

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61 und Dezernat 3/Amt 36

5. Vorlagen an den Ortschaftsrat Förderung der Vereine im Jahr 2023 in der Ortschaft Einsiedel
 Vorlage: OR-010/2023
 Einreicher: Ortsvorsteher Einsiedel
6. Beratung zu Bauanträgen in der Ortschaft Einsiedel
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Einwohnerfragestunde
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Falk Ulbrich
 Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich -

Montag, den 17.04.2023, 19:00 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Altenhain, Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich - vom 06.03.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen zum Projekt Kulturhauptstadt Chemnitz 2025
6. Vorlagen an den Stadtrat
- 6.1. Vorlagen zur Einbeziehung Strategie und Kriterienkatalog für die Bewertung von geeigneten Flächen zur Ansiedlung von Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet von Chemnitz

Vorlage: B-266/2022
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61 und Dezernat 3/Amt 36

7. Vorlagen an den Ortschaftsrat Zuweisung finanzieller Mittel an den Pferdesportverein Altenhain e. V. zur Durchführung des zentralen Festes im Jahr 2023
 Vorlage: OR-011/2023
 Einreicher: Ortsvorsteher Kleinolbersdorf-Altenhain
8. Beratung zu Bauanträgen
9. Informationen des Ortsvorstehers
10. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain

Marco Gerlach
 Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Montag, den 17.04.2023, 19:30 Uhr, Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitz-Straße 109, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 13.03.2023
4. Vorlage an den Ortschaftsrat
- 4.1. Ausscheiden eines Ortschaftsrates aus dem Ortschaftsrat Grüna
 Vorlage: OR-007/2023
 Einreicher: OV Grüna
 Verpflichtung eines Ortschaftsratsmitgliedes gemäß § 69 (1) i. V. mit § 35 (1) SächsGemO
5. Vorlage an den Stadtrat/Ausschuss

5.1. Vorlage zur Einbeziehung Strategie und Kriterienkatalog für die Bewertung von geeigneten Flächen zur Ansiedlung von Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet von Chemnitz
 Vorlage: B-266/2022
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61 und Dezernat 3/Amt 36

6. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
7. Einwohnerfragestunde
8. Informationen des Ortsvorstehers
9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Lutz Neubert
 Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Dienstag, den 18.04.2023, 19:30 Uhr, Sitzungsraum Euba, Drosselsteig 2, 09128 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 07.03.2023
4. Vorlagen an den Stadtrat
- 4.1. Vorlagen zur Einbeziehung Strategie und Kriterienkatalog für die Bewertung von geeigneten Flächen zur Ansiedlung von Pho-

tovoltaikanlagen im Stadtgebiet von Chemnitz
 Vorlage: B-266/2022
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61 und Dezernat 3/Amt 36

6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Thomas Groß
 Ortsvorsteher

IMMER AUF DEM LAUFENDEN ...

... mit unseren Newslettern zum aktuellen Amtsblatt, zu Stellenangeboten, zur Wirtschaft und weiteren Themen:
www.chemnitz.de/newsletter

AUSBILDUNG BEI DER STADT CHEMNITZ?

Einen Überblick über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten gibt es unter
www.chemnitz.de/ausbildung.

Öffentliche Bekanntgabe verpachtungsfähige Fläche Leukersdorf

Verpachtungsangebot durch die Autobahn GmbH des Bundes

14 - 01 - 1998 - 001 - A 72 – AS Hartenstein-AS Chemnitz Süd - 26A

Die Kompensationsfläche 26A, die zum Abschnitt A 72, AS Hartenstein - AS Chemnitz-Süd gehört, soll verpachtet werden.

Bei der oben bezeichneten Maßnahmenfläche handelt es sich um extensives Grünland, welches einer landwirtschaftlichen Restnutzung zugeführt werden soll.

Derzeit unterliegt die Maßnahme keinem Feldblock. Mit Abschluss eines Pachtvertrages kann dieser bei dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie beantragt werden.

Eine Förderung für Agrarumweltmaßnahmen ist aufgrund der Kompensationsverpflichtung nicht möglich.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich für die in der Anlage 2 aufgeführten Flurstücke als Pächter zu bewerben.

Bei Interesse Ihrerseits bitten wir um Mitteilung, dass Sie die Flurstücke pachten würden.

Bei der Auswahl des Pächters werden folgende Bewerbungskriterien berücksichtigt:

- Fachliche Eignung/Kompetenz:
Der Pächter hat das Fachwissen, die Erfahrungswerte als auch die Bereitschaft, die Flächen nach den Maßgaben des Maßnahmenblattes (Anlage 1) zu unterhalten.

- Technische Voraussetzung:
Es ist sicherzustellen, dass der Bewerber über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügt. Bei fachlicher Eignung sind die durch Straßenbaumaßnahmen beeinträchtigten/ benachteiligten Bewerber vorrangig zu berücksichtigen.

- Des Weiteren ist zu prüfen:
Dient die Bewirtschaftung der Flächen als Existenzgrundlage?
Grenzen die angeführten Flächen an ihre Betriebsfläche an?

Für eventuell auftretende Rückfragen rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 0351/21298596 an.

gez. Zschuppe
in Vertretung der Abteilungsleitung A3
Grunderwerb, Liegenschaftsverwaltung

Maßnahmeblatt (Anlage 1)

1. Darstellung der Auflagen und Nutzungsbeschränkungen gemäß Planfeststellungsbeschluss

• **Unterhaltungspflege der Grünlandfläche**

Ein- bis Zweischürige Mahd des extensiven Grünlands im Jahr. Erste Mahd nicht vor dem 01. Juli. Mahdgut nach Antrocknung von der Fläche entfernen (Heugewinnung bevorzugt). Abschnittsweise sind kleinere Grünparzellen von der Mahd auszuschließen, um die Blütenvielfalt und Kleinlebewesen zu erhalten/fördern.

Alternativ extensive Beweidung mit Schafen mit geringer Besatzdichte möglich. Einzelgehölze sind dabei vor Verbiss zu schützen.

Aufkommende Weideunkräuter sind durch eine regelmäßige Nachmahd zu entfernen. Ausschließlich mobiler Weidezaun.

Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist zu unterlassen.

2. Maßnahmenbeschreibung mit Erläuterung zur Funktion und zum Entwicklungsziel

Entwicklung einer halboffenen, stark durchsonnten, habitatreichen Gehölzrandlandschaft mit artenreichen Wiesenflächen und vielfältigen Biotopstrukturen
- Zielbiotop: Wirtschaftsgrünland mit Feldhecken, Einzelbäumen und Lesesteinhaufen.

3. Sonstige Festlegungen

Die Unterhaltungspflege der Bäume und Heckenpflanzungen sind nicht Bestandteil des Pachtvertrages. Notwendige Unterhaltungspflegemaßnahmen werden gesondert vereinbart und sind vom Pächter zu dulden. Die Zugänglichkeit zu der Maßnahmenfläche für Unterhaltungspflegemaßnahmen an den Bäumen und Heckenpflanzungen muss vom Pächter gewährleistet werden.

Der Pächter ist verpflichtet, die Bewirtschaftungsmaßnahmen mindestens drei Werktagen vorher per Telefon, Brief, Fax oder E-Mail bei der LIST GmbH (Ernst-Thälmann-Straße 5, 09661 Hainichen) anzuzeigen.

Liegenschaftsübersicht zum Pachtvertrag (Anlage 2)

Vorhaben 14 - 01 - 1998 - 001 - A 72 - AS Hartenstein-AS Chemnitz-Süd

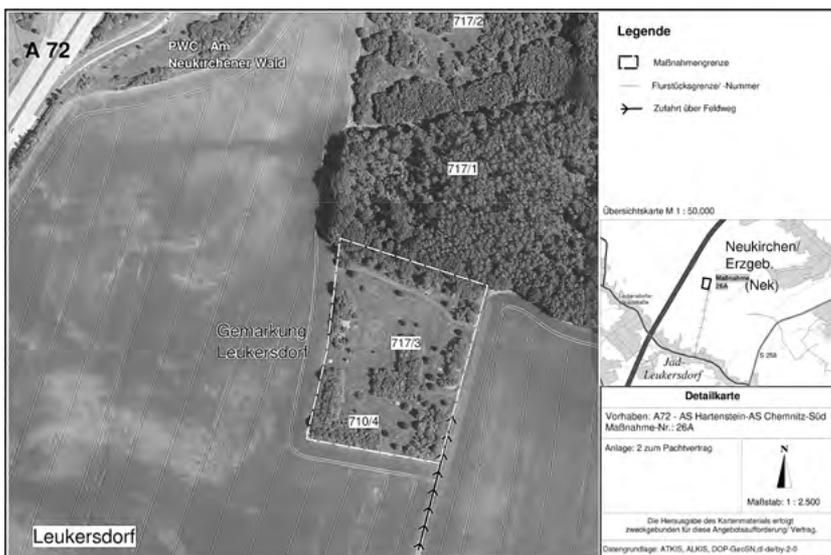
Maßnahme	Gemarkung	Flur	Flurstück	Geamtgröße des Flurstücks in m²	Nutzungsart	Pachtfläche in m²
26A	Leukersdorf		710/4		GL	2.220*
26A	Leukersdorf		717/3		GL	7.200*

*Abzüglich Hecken/ flächige Gehölzstrukture

Legende Nutzungsarten:

GL Grünland

Detailkarte



Woche für Woche auf dem neuesten Stand

Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

Donnerstag, den 20.04.2023, 16:30 Uhr, Raum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschlussvorlagen an den Kulturausschuss
 - 3.1. Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen in den Jahren 2023 und 2024
 Vorlage: B-042/2023
 Einreicher: Dezernat 5/Amt 4
 - 3.2. Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen aus investiven Mitteln des Landes im Jahr 2023
 Vorlage: B-044/2023
 Einreicher: Dezernat 5 / Amt 4
4. Informationsvorlage an den Kultur-

ausschuss
 Information über die Verlegung einer Gedenktafel durch den Rotary Club Chemnitz für Prof. Dr. Carl H. Hahn im Rahmen des Projektes „Große Chemnitzer“
 Vorlage: I-013/2023
 Einreicher: Oberbürgermeister

5. Aktuelle Informationen Kulturhauptstadt 2025
6. Verschiedenes
 - 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 - 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

i.V. Ralph Burghart
 Dagmar Ruscheinsky
 Bürgermeisterin

Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich -

Mittwoch, den 19.04.2023, 16:30 Uhr, Raum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich - vom 30.11.2022 und 01.03.2023
4. Beschlussvorlage an den Schul- und Sportausschuss
 Zuwendungen im Rahmen der Sportförderung 2023 für Groß-

sportveranstaltungen
 Vorlage: B-030/2023
 Einreicher: Dezernat 5/Amt 52
 Einreicher: Dezernat 5/Amt 4

5. Sachstand Host Town - Special Olympics 2023
6. Verschiedenes
 - 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 - 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich -

Ralf Burghardt
 Bürgermeister

Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Donnerstag, den 20.04.2023, 16:30 Uhr, KGV Heiterer Blick, Steinbergsiedlung 1 a, 09122 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates -öffentlich- vom 09.02.2023
4. Vorstellung des Kleingartenvereins "Heiterer Blick"

5. Grundsteuerreform in den Kleingartenanlagen - Bewertung der Lauben
6. Vorbereitung der Begehungen der Kleingartenvereine im Rahmen des Stadtwettbewerbes
7. Verwendung der Fördermittel für die Jahre 2023 und 2024
8. Allgemeine Informationen
9. Verschiedenes
10. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Hans-Joachim Siegel
 Vorsitzender des Kleingartenbeirates

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Mittwoch, den 19.04.2023, 18:30 Uhr, Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 01.03.2023
4. Vorlage an den Stadtrat
 - 4.1. Vorlage zur Einbeziehung Strategie und Kriterienkatalog für die Bewertung von geeigneten Flächen zur Ansiedlung von Photo-

voltaikanlagen im Stadtgebiet von Chemnitz
 Vorlage: B-266/2022
 Einreicher:
 Dezernat 6/Amt 61
 und Dezernat 3/Amt 36

5. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
6. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Hans-Joachim Siegel
 Ortsvorsteher

SOZIALE LEISTUNGEN

wie Wohngeld, Bildungs- und Teilhabepakete oder Unterhaltsvorschuss können Sie direkt im Kundenportal im Moritzhof beantragen:
www.chemnitz.de/kundenportal

BETEILIGUNG
 auf kommunaler Ebene ist für alle möglich.

Infos unter:
www.chemnitz.de/mitwirken

Schenkung Grafiksammlung
Brigitte und Hans Robert Thomas



**KUNST
SAMMLUNGEN
CHEMNITZ**

19. 3. – 4. 6. 2023
Kunstsammlungen
am Theaterplatz

**METABLAU
UND
GESTAUTES
GRÜN**

Ernst Wilhelm Nay, Metablaue (rot - Ultramarin), 1972. Fotoseigrafile nach einem Ölgemälde von 1967. Kunstsammlungen Chemnitz / Frank Köger © VG Bild-Kunst, Bonn 2023